

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 4 mal und ist durch die Expedition, Neue Hauptstraße 2 und durch Ausläger an beliebigen Orten zu beziehen. Preis pro Woche 1.50, pro Monat 4.50, pro 3 Monate 12.00, pro 6 Monate 22.50, pro Jahr 42.00. Einmalige Belegpreise 1.50, 4.50, 12.00, 22.50, 42.00.

Volkswacht

für Schlesien und „Elegischer Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Abbestellungspreis beträgt für die unbesetzte Zeit die Hälfte des oben angegebenen Preises. Die Abbestellung muss spätestens 14 Tage vor dem Ende der Abbestellungsfrist bei der Expedition abgegeben werden.

Verantwortlicher: Geschäftsführer Hr. 1208. Postfach-Konto Breslau Nr. 5832.

Verantwortlicher: Redaktion Nr. 1211. Postfach-Konto Breslau Nr. 5832.

Nr. 13. Breslau, Donnerstag, den 16. Januar 1919. 30. Jahrgang.

Die Frauen für uns!

Warum ich sozialdemokratisch wähle?

Die Sozialdemokratie hat allein von allen Parteien mit Energie das verwerfliche Herrschaftssystem bekämpft, das uns in den Abgrund geführt hat.

Die Sozialdemokratie ist härteste Gegnerin des Krieges gewesen und hat ihn mit allen Mitteln zu verhindern gesucht. Als er gegen ihre Anstrengung ausgebrochen war, hat sie die Niederlage mit ihrem entschlossenen Hange vom deutschen Volk abzuwenden gestrebt, gleichzeitig ist sie für einen rechtzeitigen Frieden der Verständigung mit allen Mitteln eingetreten.

Die Sozialdemokratie ist die einzige Partei, deren Sieg Gewähr dafür bietet, daß die neu erlangte Freiheit dem deutschen Volk erhalten bleibt. Ihre Politik sichert die Errungenschaften der Revolution und bietet die beste Gewähr gegen reaktionäre Rückschläge.

Die Sozialdemokratie ist die einzige Partei, deren Programm die Durchführung des Sozialismus ohne Schädigung des Wirtschaftsorganismus ermöglicht. Die bürgerlichen Parteien wollen die Herrschaft des Kapitalismus verewigen, die sozialistischen Gruppen haben mehr die Beförderung des Kapitalismus im Auge; ihre Pläne drohen, den ganzen Wirtschaftssystem in Trümmer zu schlagen.

Die Sozialdemokratie allein sichert einen dauernden Frieden. Nur sie von allen Parteien ist in der Lage, wieder ruhige und friedliche Beziehungen zu den Nachbarvölkern anzuknüpfen und der internationalen Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen.

Die Sozialdemokratie vertritt die Interessen aller arbeitenden Menschen, ob Kopf- oder Handarbeiter, ob Arbeiter im engeren Sinne, Angelegte, Beamte, Handwerker, Landwirte, Gewerbetreibende usw. Sie will jedem Arbeitenden den vollen Ertrag seiner Arbeit sichern. Nur ihr geht das Recht des lebenden Menschen vor dem Recht des toten Kapitals.

Die Sozialdemokratie erstrebt geistige Freiheit, Abschaffung jeglichen Gewissenszwangs, volles Recht der freien Meinungsäußerung für jedermann, gleiche Bildungsmöglichkeiten für alle und Aufstieg der Begabten.

Die Sozialdemokratie allein kann daher Deutschland aus dem Abgrund, in den es durch das Verbrechen der alten Machthaber hinabgeschleudert ist, ertreten und einer höheren Stufe der Kultur und Gerechtigkeit, als sie bisher je erreicht wurde, zuführen.

Warum wähle ich sozialdemokratisch? Am Besten Breslau Bauer-Löbe. Im Bezirk Elegier, Vorschlag: Bauer-Löbe. Im Bezirk Ober-Schlesien, Vorschlag: Oberling.

Die Verfassungsvorlagen.

In der gestern abgehaltenen Kabinettsitzung, die von ungefähr 6 bis 8 Uhr dauerte, wurde die neue Verfassungsvorlage für die deutsche Republik auf Grund einer Denkschrift des Staatssekretärs des Inneren Dr. Hugo Preuß in seiner Anwesenheit gründlich besprochen. Die Vorberedungen haben in allen Grundzügen volle Klarheit ergeugen.

In der Besprechung wurde auch festgestellt, daß die Kommission zwei Abgeordnete in die Nationalversammlung senden sollen. Die Mandatgeber, nach denen gewählt wird, sind noch nicht definitiv festgelegt.

Für die Freiheit der Wahl!

An die Arbeiter- und Soldatenräte! Am Sonntag, 19. Januar, wählt das deutsche Volk die entscheidende Nationalversammlung. Die große Bedeutung dieser Wahlen braucht nicht besonders dargelegt zu werden. Sie sind erforderlich, um die Errungenschaften der Revolution gesichert zu verankern. Diese Wahlen müssen überall ohne jede Störungen durchgeführt werden können. Die maßberechtigten deutschen Männer und Frauen müssen frei und uneingeschränkt ihr Wahlrecht ausüben können. Hierzu müssen die Arbeiter- und Soldatenräte dem Volk verhelfen. Deshalb rufen wir an alle Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands die Aufforderung, alles an ihm, um die Durchführung der Wahlen zur Nationalversammlung zu sichern.

Breslau, 14. Januar. Der Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik. Dr. Beitzert, Eichen. Hermann Knefel.

Beamte, fällt nicht hinein!

Wer hat während des ganzen Kriegesverlaufs am hartnäckigsten gelogen? Die „Schlesische Zeitung“!

Wer hat täglich die Aussichten Deutschlands auf einen unzweifelhaften Sieg betont? Die „Schlesische Zeitung“!

Wer hat den Erfolg des U-Bootkrieges als ganz Frankreich hingestellt? Die „Schlesische Zeitung“!

Wer hat versichert, daß die Amerikaner nicht als Landheer nach Europa kommen? Die „Schlesische Zeitung“!

Wer hat täglich bewiesen, daß die Engländer verhungern, die Italiener erfrieren, die Franzosen keine Mannschaften mehr haben und die Ernte in allen feindlichen Ländern sehr schlecht war? Die „Schlesische Zeitung“!

Die „Schlesische Zeitung“ läßt sich nicht vor, die sozialdemokratische Regierung müsse den Beamten oder ihren Hinterbliebenen die Pensionen und Renten entziehen. Der Schwindel reißt sich den Kriegsschwindeln der „Schlesischen Zeitung“ würdig an.

Sind wir so unvornehmlich wie das andere. Die sozialistische Regierung hat ausdrücklich erklärt, daß alle diese Verpflichtungen sicher erfüllt werden und sie hat sie auch in ihrer dreimonatlichen Regierungszeit wie früher erfüllt.

Also laßt sich niemand betören!

Schlesischer Herresbericht.

Breslau, 15. Januar. Dignos, nördlich Groß-Wartenberg, wurde in den frühen Morgenstunden von einer polnischen Uebermacht unter Führung von Einwohnern und Leuten in deutscher Uniform überfallen. Einwohner mitschickend deutsche Verwundete. Nach erfolgreicher Streifexpedition und Wiedererlangung von Dignos zogen unsere Truppen in ihre Kaserneneinrichtungen zurück. Auf der übrigen Front nichts Neues.

Generalkommando 6. A.-L.

Bromberger Bericht.

Bromberg, 15. Januar. (Amtlich.) Die Nacht verlief ruhig. In der Nacht fanden Patrouillen keine feindliche Truppen. Polnische Verbände entwickelten große Aktivität. Eine Bande schickte sich auf dem Bahnhof Kotel, um in Richtung Westwall über nach kurzer Zeit wieder. Bromberg a. B., 15. Januar. Bericht polnischer Geistes aus der Gegend von Bromberg und umherliegenden neu eingelegte polnische Beamte wurden in Dänzin interniert.

Frauen heraus!

Eine Frauendemonstration kolossalen Umfanges war es, die gestern im „Schlesischer Arbeiter“ stattfand. Vor 6 Uhr abends waren die ersten gekommen, um 7 Uhr war der Saal voll besetzt, um 7 1/2 Uhr konnte der berühmte Apfel nicht zur Erde und um 8 Uhr mußte in dem kleinen Saal eine zweite Verammlung eröffnet werden, in welcher Dr. Gads, Stadtverordneter Löbe und Genosse Burgund sprachen und ein deutschnationaler Polizeirat die Verammelten unglaublich langweilte. Inzwischen hatten vor den 4000 Menschen, die den Hauptsaal füllten, die Sängerinnen ein hoffnungsvolles Lied zu Gehör gebracht und

Genosse Löbe

eröffnet die Verammlung mit einem Gedicht, wie hässlich die Frauen jetzt umherlaufen. Nach vor drei, vier Monaten hieß es, die Frau gehört ins Haus! Aber man schleppte sie in Munitionsfabriken und Kriegsinfabriken. Die Frau gehört in die Familie! Aber man holte sie auf die Straße, die Eisenbahn und die Straßenbahn! Nur mit Gewalt wollte man sie nicht lassen. Sie gehört in die Kirche, rief das Zentrum. Aber wenn sie dorthin ging, mißbrauchte der Priester die Kanzel zu Wählreden. Jetzt sucht man ihnen alle die Wählreden vorzugeben, die die Männer nicht mehr glauben. All das wird die geistig regsame Frau nicht irren machen, für die Sozialdemokratie ihre Stimme abzugeben.

Stadts. Dr. Landsberg:

Bei allen sozialistischen Systemen, die im Laufe der Geschichte auftraten, spielte die Frau eine Hauptrolle. Die Frau und der Sozialismus gehören zusammen. Der Sozialismus ist gekommen, um den Unterdrückten zu helfen. Die Frau aber war immer doppelt gemacht. Außer der Anrechtlichkeit, der auch der Mann unterlag, war sie noch die Geschlechtsknechtin. Der Sozialismus ist lebensbejahend, deshalb hat er auch die Frau als die neue Lebenshöchste. Es ist fast symbolisch, daß der Gründer der deutschen Sozialdemokratie, Ferdinand Lassalle, zehn Jahre seines Lebens dem Kampfe um die Befreiung einer unterdrückten Frau gewidmet hat. Und August Bebel's Hauptwerk war der Frau und dem Sozialismus gewidmet. Noch am 22. Oktober vorigen Jahres bezeugte die sozialdemokratische Forderung auf Einführung des Frauenwahlrechts bei allen bürgerlichen Parteien einigen Schwächen. Und im preussischen Abgeordnetenhaus erklärte kurz vorher ein Junker, die Frauen seien das Heilige, das wir beschützen, sie dürfen nicht durch das Wahlrecht in die allgemeine Dreiklassigkeit gezogen werden. Dieser Junker hat für seine Partei gewiß das Rechte getroffen, die deutschnationale Volkspartei steht, wenn wir uns ihre Kampfesweise ansehen, unter dem Zeichen der allgemeinen Dreiklassigkeit. Das Zentrum hat sich den Junkern immer treulich angeschlossen; sein religiöses Heiligtum macht es aber noch ganz besonders widerwärtig. Zentrum und Konservativen haben es 1908 abgelehnt, den Frauen ein Verleumdung zu geben. Die Fortschrittspartei trägt die Schuld, daß bei Einführung des bürgerlichen Wahlrechts die Befreiung nicht befristet wurde. Bei Ausbruch des Krieges waren die bürgerlichen Parteien, sofort dabei, die Frauen dem Range zum Gebrauche zu unterwerfen. Der Sozialdemokrat Dr. Quast wußte die Sache zu wenden. Er setzte es durch, daß in der Kommission Frauen aller Berufsstände vertreten erschienen, die sich gegen solche Forderungen aussprachen. So fanden die bürgerlichen Parteien immer geschlossen gegen die Frau, heute aber werden sie um ihre Stimme. Die bürgerlichen Parteien haben sich zwar als ein neues Programm gegeben, aber die Forderungen sind dieselben geblieben. haben doch dieser Tage erst die „Deutschnationalen“ in Berlin nach der Rückkehr von Lubliner, Hillem und Lipitz geschrieben. Man weiß nicht, ob die politische Beschaffenheit dieser Leute oder ihre Unverschämtheit größer ist. Dr. Bebel's Forderung aber, die so viel Begehrd über ihrer Zeit gebracht haben, würden sich an der Front der deutschen Arbeiter den Schädel einrennen, wenn sie es wagen wollten, zurückzutreten. (Schlesischer Bericht.) Bei der demokratischen Sozialpartei hat die christliche Liberale

den Angehörigen von den anderen Parteien überannt worden. — Die Partei ist in einem sehr ungewissen Zustande geworden, bei dem nur die Hoffnung auf eine Spaltung noch einen Lichtblick enthält. Die Wahlen zeigen diesmal ein fast amerikanisches Gepräge. Der Kapitalismus hat hinter den bürgerlichen Parteien, und nicht umsonst erhalten sie solches Geld. Sie haben dafür dem Kapital zu dienen. In Bremen wollte Oberbürgermeister Böhmer eine weitgehende Reformen durchführen. Durchsetzung wurde sie durch den konservativen Landrat von Widelhaus und durch die Hausbesitzer und Grundbesitzer in der Hauptstadt liberal nennen. Klingheit und Hartnäckigkeit gebieten den Frauen aller Schichten, sozialdemokratisch zu wählen. Sie sollen sich in acht nehmen, daß ihnen das Wahlrecht, das die Sozialdemokratie ihnen gab, von den bürgerlichen Parteien nicht wieder aus dem Hand genommen wird. Den bürgerlichen Parteien ist heute die Frau als Stimmzettel und Stimmzettel als gleichberechtigtes Bürgerrecht nicht aus dem Hand der Sozialdemokratie begehrt. (Schles. Bericht.)

Pastor Zimmermann:

mit demselben Begriffe, führte etwa folgendes aus: Als vor mehr als 100 Jahren Schleiermacher die Worte sprach: Himmel mit jeder Verbindung von Kirche und Staat, da hatte er wohl nicht daran gedacht, daß sich ein Sturm der Entrüstung erheben würde, wenn sie zur Zeit würde. Die Hauptfrage ist wohl, wie stellt sich die Sozialdemokratie zu Kirche? Es ist unglücklich, was darin an Kirche und Staat überhand genommen wird, wie die niedrigsten Mittel gut genug sind, die Sozialdemokratie wegen ihrer angeblichen Religionsfeindschaft herabzusetzen und wegen ihrer Feindschaft gegen die Kirche. Daß die Sozialdemokratie den Glauben der Religion nehmen will, das ist ein altes Schlagwort, und jetzt heißt es nach den Erlassen von Hoffmann: Wir legen die Hände fallen, wie sollen die Gottesknechte die Gottesknechte als Vorbedingung des Sozialismus betrachten. Das ist eine bodenlose Verleumdung.

Alle Feste, die wir heute als christliche Feste feiern, hängen mit dem Naturlieben innig zusammen. Wir haben bisher unter der Revolution alle Feste wie bisher feiern können und es soll sich auch nicht ändern. In der Zeit, wo ich Religiös unterrichtet wurde, war ich stets vor der großen Schwierigkeit, mit gewöhnlichen Festschreibern, worüber sich noch etwas zu sagen die Köpfe probieren. Diese Dinge müssen sich verändern, anders näher gebracht werden, es anders versucht die Sozialdemokratie. Wir sind vor Überhebung bewahren, wenn wir die einzelnen Festgaben gegeneinander abwägen, und man sich hüten, sich einzubilden, daß man allein den wahren Glauben besitzt. Darum brauchen wir religionsgeschichtlichen Unterricht.

Man sagt, die Sozialdemokratie sei kirchenfeindlich. Es mag sein, daß Worte aus alten Zeiten von Führern bekannt sind, die kirchenfeindlich klingen, nicht kirchenfeindlich. Auch heute lauten manche Stimmen so, die einen Kirchenhock nahe kommen. Aber das sind nur Einzelstimmen, das ist nicht die Partei. Auch in anderen ist sozialdemokratischen Kreisen, auch bei den oberen Reihen tausend, gibt es genug Kirchenfreunde, nur rechnet man das keiner Partei an. Die Sozialdemokraten laugen im Programm von 1891: Einführung der Religion zur Privatfache, Abschaffung aller Verbindungen an die Kirche aus öffentlichen Mitteln. In der Sozialdemokratie als Partei hat niemals ein Religionshock oder eine Religionsfeindschaft bestanden. Das beweisen z. B. die Ausführungen des alten Liebknecht auf einem Parteitag. In den Worten Religion ist Privatfache, kommt keine Abneigung gegen die Religion zum Ausdruck. Man sagt, wir seien kirchenfeindlich. Viele Festliche der Feiern sind geblieben aber der Sozialdemokratie an, z. B. in Amerika, England, Italien, in der Schweiz, Holland usw. und zwar nicht nur linksstehende Parteien, sondern auch rechtsstehende. In Schweden hat sich sogar ein Bund sozialistischer Sozialdemokraten gebildet. Die schon Marx sagte, das Religiöse kann nur durch die Sozialdemokratie mit dem Sozialistischen. Daß die Sozialdemokratie die Kirche nicht unterdrücken will, das sehen wir bereits. Auch Bebel sagt, die Sozialdemokratie denkt gar nicht daran, die Kirche zu unterdrücken. Aber die ganze Politik der Sozialdemokratie soll die kirchenfeindlich sein. Die Sozialdemokratie hat in der Kirche immer eine Staatskirche gesehen, die ein Werkzeug war des Staates in seinem Dienste und zur Bekämpfung der Sozial-

Wählt nur die Liste Bauer-Löbe!

Der Reichstagsbericht macht von sich reden durch Einleitung folgender Bemerkung: In Nr. 11 der Volkswacht...

Preussische Wahlkreise

Die der Wahlkreis bestimmt, heißt das Preussische Wahlgesetz (Scheine über 5, 10 und 20 Mark) bis zum 15. April seine Gültigkeit...

Die Wahlkreise sind: 1. Wahlkreis: am 10. Januar, abends 8 Uhr, bei Berner, Friedrichstr. 2. Wahlkreis: am 17. Januar, abends 8 Uhr...

Schlesien und Polen

Die deutsch-nationale Kampfbewegung. Der Wahlkampf hat diesmal durch unsere Gegner aus der deutsch-nationalen Volkspartei...

In dem katholischen Dorf Ebersdorf bei Grottkau bröckte dem Genossen Scholich vor dort in einer kurz besuchten Versammlung...

In einer Versammlung in Brillewitz am 12. d. Mts. behauptete der katholische Parteiführer Wangerin, daß die Sozialdemokraten nur die...

Oberschlesien

Zur Regelung der Verhältnisse in Oberschlesien haben sich Mittwoch abend der Minister des Inneren...

Wahlkreise des Reichs. Weiden, 15. Januar. Auf der Georggrube ad Radegast-Grube ist der Streik praktisch...

Die während dieser Tage geübte Arbeit soll auf Aufbruch abgestellt und an die Landbevölkerung verlegt werden.

Wahlkreise

Auf Dubensko-Grube kam es gestern zu einer wahren Parteilichen Auseinandersetzung. Die Arbeiter verlangten außer der Entfernung einiger Beamten...

Die Lage in Polen

Durch Verhinderung des oberschl. polnischen Volksrates ist die Stadtverordneten-Versammlung von Polen aufgelöst.

Die elektrischen Fabriken in Polen sind seit Anfang Januar wegen Kohlenmangels nicht mehr in Betrieb.

Die Lage der Deutschen in der Stadt Polen und in den von den Polen besetzten Teilen der Provinz ist außerordentlich ernst.

Der oberste polnische Volksrat in Polen hat die Regierung mit, daß er jenseits der Reichsgrenzen die Ruhe und Sicherheit der Provinz...

Die Lage der Deutschen in der Stadt Polen und in den von den Polen besetzten Teilen der Provinz ist außerordentlich ernst.

Preussische Wahlkreise

Wahlkreis 15. Samstags Wahlkreise versammeln sich am Freitag, den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr...

Wahlkreis 16 (Stabelwitz, Marzahn, Hermsdorf). Sonnabend, den 18. Januar, abends 7 Uhr...

Wahlkreis 17. Am Sonnabend fand hier die erste sozialdemokratische Versammlung statt.

Wahlkreis 18. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 19. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 20. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis

Wahlkreis 21. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis

Wahlkreis 22. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 23. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 24. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 25. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 26. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 27. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 28. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 29. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 30. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 31. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 32. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 33. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 34. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 35. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 36. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 37. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 38. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 39. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 40. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 41. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 42. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 43. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 44. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 45. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 46. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 47. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 48. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 49. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 50. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 51. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 52. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 53. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 54. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 55. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 56. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 57. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 58. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 59. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 60. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 61. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 62. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 63. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 64. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 65. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Wahlkreis 66. Am Sonntag sprach Genosse Th. Müller hier in einer sozialdemokratischen Versammlung.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 16. Januar.

Stimmzettel

Ich bin, wo Rot am Mann ist, auch selbst an... gefertigt werden. Es gerät ein Stück weißes...

Hanser-Löbe.

Ein solcher Stimmzettel ist gültig, wenn er die richtige Größe hat. Doch empfiehlt es sich...

Geld wie Sen

haben die bürgerlichen Parteien. Insetate, Ma... late, Kellame, Stabblätter schütten sie über die...

Ja es ein Wunder? Nein! Hinter den bürgerlichen Parteien stehen die Kriegsgewinner...

Wahlhelfer heraus!

Parteilosen und Parteigenossen! Unsere Gegner arbeiten mit Hochdruck, um uns den Sieg streitig zu machen...

Die Wahlhelfer finden sich am Sonntag, den 18. Januar in folgenden Distriktslokale ein:

- Distrikt 1: Werner, Friedrichstraße 2.
2: Hauer, Viktoriastraße 42/44.
3: Hauer, Rewaldstraße 12.
4a: Meißner, Siebenhuferstraße 19.
4b: Schulmann, Glosauerstraße 2.
5: Springer, Promnitzstraße 56.
6: Heintze, Reuthenstraße 12/14.
7: Köppler, Steinauerstraße 34.
8: Kiebig, Mehlasse 52.
9a: Seite, Reichelstraße 18.
9b: Kreier, Michalisstraße 3.
10: Dieckhoff, Mehlasse 27.
11: Schindler, Döbnerstraße 8.
12: Fischer, Michalisstraße 26.
13: Schlingo, Wierstraße 26.
14: Herrmann, Priantental 13.
15: Goull, Königgrätzerstraße 10.
16a: Goull, Königgrätzerhaus.
16b: Schalude, Laurentiusstraße 92.
17: Pantke, Subenstraße 50.
18: Rohrauerstraße 70.
19: Frank, Reudorstraße 99.
20: Lubig, Reudorstraße 65.
21: Treffer, Reberberg 17.
22: Runze, Neue Weltgasse 14.

Wer die Nummer seines Distrikts nicht kennt, gehe ins möglichst gelegene Lokal.

Deutschnationale Wahlbewegung.

In der Montaggesellschaft Gräblichener-Straße 133/131 wurden gestern nachmittags die Arbeiter und Angehörigen zu einer Versammlung in das Lagergebäude gerufen...

Geschäftsbeurteilung. In der Nacht zum 9. haben Einbrecher aus dem Lagerfeld Michaelisstraße 4 10 Liter Spiritus und 13 Liter Rum...

Alle arbeitslosen Parteigenossen.

die als Stimmzettelersteller tätig sein wollen, melden sich bis spätestens Freitag Mittag im Wahlbureau, Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17.

Angestellte!

Aus Angestelltenkreisen wird uns geschrieben:

Man sucht uns durch schöne große Worte einzufangen für Parteien, die bisher ganz anderen Zwecken und Zielen nachgegangen sind, als sie jetzt zu verfolgen vorgeben...

Wir tragen nur leblich eine Dankeschuld ob, wenn wir sozialdemokratisch handeln, denn wo wir nicht handeln, wenn durch die Revolution der Staat nicht beendet worden wäre...

Angestellten-Versammlung.

Am Ende der Wilhelmstraße fand am Dienstag eine Versammlung der Angestellten in Handel und Industrie. Stichwort: Arbeiter und Arbeiterinnen...

Die für den 17. Januar in der Sankt-Annenstraße erscheinenden Verbände seien zu einem nicht unbedeutenden Teil von Unternehmern durchsetzt...

gesteigen in Handel und Industrie habe sich nur die Sozialdemokratie eingestellt. Ihr müßte man am Wahltag seine Stimme geben...

Deutsche Frauenversammlung.

Eine mehr als tausendköpfige Versammlung, die von den sozialdemokratischen Frauen der Provinz wurde, tagte am Montag Abend in der Wollschürze...

Die Seimarbeiterinnen.

Schon Jahrzehntlang steht es fest, daß die Heimarbeit in den schlesischen Arbeiterkreisen die größte Erbsünde aller Arbeiter ist...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Seimarbeiterinnen am Sonntag.

Der langgeheute Punkt der Wollschürze der Seimarbeiterinnen nach Eröffnung eines Warenbedarfs im Innern der Stadt wird heute erfüllt werden...

Ein Streit der Schneider.

Am Montag haben die selbständigen Schneider und Schneiderinnen die Arbeit auf Wollschürzen bei der Firma E. Lewin, Grauburgstraße, niedergelegt...

Die Milch ist knapp.

Die Stadtverteilungsstelle schreibt uns: Die Zahl der Kranken und die Mengen der benötigten Nahrungsmittel sind in der letzten Zeit außerordentlich gestiegen...

Er predigt nicht.

Herr Dr. Otto Eberling aus Mikolaske, der in der evangelischen Pfarrkirche in der Dreierstraße eine sehr wichtige Rede gegen die Sozialdemokratie hielt...

Die Vereinigung der Ost-Orthodoxen.

Am 13. d. M. im Wollschürzen eine Vereinigung ab, die sich wiederum mit der Frage, auf welche Art und Weise es möglich wäre, unter den heutigen Umständen eine Verbindung mit ihren Anhängern in Ost-Orthodoxen zu erreichen befaßte...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Einbruch in der Nacht zum 11.

Einbruch in der Nacht zum 11. haben Einbrecher aus einem Keller Gräblichenerstraße 51 zwei Flaschen Rotwein und mehrere Büchsen und Kränze mit Essen und eingelegeten Früchten...

Mit „Bergkristall“- Brillengläsern sehen Sie die Welt in neuer Schönheit. Optiker Carl Albrecht, Breslau, Gräblichenerstraße 5.

Schnelle Möglichkeit zum Beruf!
 durch Erlangung der Buchhalter-, Handelsbuchhalter- und
 dergl. Gesellen-Prüfung bei Ermäßigung! 1716-9
Königliche „Privat“-Schule Strelewicz,
 Obliauerstraße 1. Auskunft und Prospekt frei.

Ich habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen und wohne jetzt
Kaiser-Wilhelmstr. 13 (Ecke
 Sadowastr.)
 Telefon 2104 Sprechstunden 4-5
Dr. med. Max Serog Facharzt für
 Nervenkrankheiten

Soeben erschienen neu in 260. Auflage
Hygiene der Ehe
 Ärztlicher Führer für Braut- und Eheleute
 von **Frauenarzt Dr. med. Zickel, Berlin.**
 Aus dem Inhalt: Ueber die Frauengänge;
 Körperliche Eignung und Untauglichkeit. Gebär-
 und Stillfähigkeit. Frauen, die nicht heiraten sollten usw.
 Enthaltensamkeit und Ausschweifungen vor der Ehe. Ehe-
 liche Pflichten. Keuschheit oder Polygamie? Hindernisse
 der Liebe usw. — Krankheiten in der Ehe — Rückstände
 früherer Geschlechtskrankheiten. Vorbeugung und An-
 steckungsschutz. — Körperliche Leiden der Ehefrau. Ent-
 wöhnung und Heilung der weiblichen Gefühlskrisen.
 Folgen der Kinderlosigkeit. Gefahren spätem Heiraten
 für die Frau. — Hysterische Anfälle. Hygiene des Norven-
 systems bei Mann und Frau usw. 15092
 Bezug gegen Einsendung von M. 2.— oder u. Nachnahme
 durch Medizin. Verlag Dr. Schweitzer, Abt. 328, Berlin NW. 87.

Trauer-Hüte
 in grosser Auswahl — zu billigen Preisen
S. Weissenberg
 Schmiedebrücke 14, part. u. 1. Etg.
 14998

Typen-Möbel
 Wohnz., Schlafz., Küche 1200 Mt., Sofas, Matrassen zu
 bill. Preis, gut bürgerl., keine Stilmöbel. Sogar Bilderl.
 Möbelabrik Zöllner, Architektur, Friedr.-Wilhelmstr. 102.

Die neuen Männer der Regierung
 sind an ihrem Reformierungswerk. Mit
 fester Hand werden sie ausräumen mit
 Gesetzen, die veralteten Anschauungen ent-
 sprengen sind. Gesetz und Gesellschaft
 kennen fürder keine Unterschiede. — Auch
 der auferwecklich Geborenen, der bisher so
 ungerecht unter dem Mangel seiner Geburt
 zu leiden hatte, wird anerkannt. Dieser
 erhabenen Idee ist der große Zeitfilm
 „Kinder der Liebe“, geschrieben von dem
 sozialen Wirklichkeitsschilderer Hans Hyan,
 gewidmet. 20639

Für Wiederverkäufer!
 Strampswaren, Taschenbücher, Bänder, Unterhaltun.
 Stoffe, Lederwaren, Schürzen, Kurzwaren, Stoffenäger
 und viele andere Artikel offeriert in grossen Mengen (17591
 Berthold Rosenfeld, Breslau, Nikolaistraße 78/79.
 Wunter werden nicht verhandelt.

Schöbels
VISCITIN
 Nerven-Kraftnahrung
 Zu haben in Apotheken u. Drogerien
 in Packungen von M. 1.50 bis M. 12.75
 Von Ärzten u. Publikum empfohlen bei
 Nerven- u. Gemütsleiden,
 Bleichsucht u. Blutarmut
 Kräfteverfall im vorgerückten Alter
 Skroflose u. engl. Krankheit bei Kindern
 Magen-, Darmleiden u. ähnl. Erkrankungen
 Auch stillende Frauen u. Wöchnerinnen
 wandten VISCITIN mit bestem Erfolge an

Reine Wäschestärke
 „Tragantine“
 kein Ersatz, behältlich, erspart 100 g 60 Pf.
 nur solange lieferbar wie Vorrat reicht.
Tannappell
 Ringbude 78/80, Breslau I, Kätzelohle 17.
 90789 Telefon 4917.

Außergewöhnlich billige Preise!
 20358 **Volle** weiß mit bunt gestickt
 115 cm breit, Nr. 16, 75
Seiden-Taffet u. geblümt, haltb. Quali-
 tät, 90 cm breit 19,50
Kleider-Seiden doppeltbreit, prima
 Qualität, Meter 29,50
Lampenschirm- und Wäschesiden
 Duffige Gewebe für Tanzstunden-Kleider.
Stoff-Lauben (Schweidnitzstr. 491
 (Hans Albert Fuchs)

Moderner Zahnersatz
 in Gold und Kautschuk
G. Gressin, Nchfg. Haase
 Gräbichenerstraße 69, I.
 Ede Meißstraße. 20650

Deutsche demokratische Partei Breslau
Wahlfonds brauchen wir dringend weitere Gelder!
 Zeichnungen erbeten an das Werbe- u. Finanz-
 Büro der Deutschen demokratischen Partei.
Hotel Riegner, Zimmer 24
 Zahlung, auch an: Schles. Handelsbank A-G
 Postcheck-Konto No. 492 20710

+ Bruchleidende +
 anerkannt bester die gefühl. gestützte Hernien-Bandage
 D. R. P. Simerische Konstruktion ohne jede Feder, haltbar
 auf Leber, nach Maß angefertigt, selbst nachts bequem tragbar.
 Die einzigartig konstruierte Pelotte hält den Bruch wie eine
 schützende Hand von unten bereit zurück. Garantie.
 Weltanerkennung bewährt. Lieert an Willstätterstraße und versch.
 Krankenfallen. **Hernien-Bandagenhaus**, Zintgartenstraße 2,
 Ecke a. S. Wir zu sprechen in Breslau am Mittwoch, den 15.
 u. Donnerstag, den 16. Januar von 10-4 Uhr im Hotel Germania.

Wahlzettel - Wahllisten,
Flugblätter usw.
 sowie alle andern Drucksachen f. Be-
 hörden, Vereine, Handel u. Industrie
 liefert in kürzester Frist bei
 anerkannt guter Ausführung
Paul Förster.
 Buchdruckerei und Verlag
 11 Matthäusstraße 29 19858

Detektiv-Institut!
 Dr. Jr. WEISS, Alexanderstr. 14, Telefon 8432.
 empfiehlt sich für alle zu ermittelnden Angelegenheiten im In- u.
 Ausland. Früher am Postgel.-Präsidium Breslau. 18883

Trauerhüte
 in größter Auswahl. 11118
M. Tichauer, Reuscherstr. 46-48.

Der wahre Jakob
 Sozialdemokratisches Witzblatt
 kostet 15 Pf. die Nummer
Volkswacht - Buchhandlung.

Hals- u. Lungenleiden
 aller Art, wie Kehlkopf-, Tuberkulösen Erkrankungen, Asthma u. s. w.
 erlösen, wie zahlreiche Mitteilungen von Ärzten, Apothekern und
 Selbstheilenden einwandfrei beweisen, unsere
Rotolin-Pillen
 in jahrelanger Praxis — vorzügliche Erfolge.
Husten, Verschleimung, Auswurf,
 Naschweiß, Stiche im Rachen u. Bruststern, hartes auf: Appetit u.
 Körpergewicht haben sich rasch; allgemeines Wohlbefinden stellt sich
 ein. — Erhältlich die Schachtel zu 2.50 Mt. in allen Apotheken; wenn
 nicht vorrätig, auch direkt von uns durch unsere Versandapotheke.
 Ausführliche Broschüre kostenlos durch:
Ploetz & Cie., Berlin SW. 68.

Zurückgekehrt
 habe meine Praxis wieder
 aufgenommen. 2019, 20
Dr. E. Eckert
 homöop. prakt. Arzt,
 Claassenstraße 7.

Zahnarzt
 sucht Stille fürs Operations-
 stiumer. Off. u. H. K. 4102
 an Rudolf Mosse, Breslau.

Masken-Kostüme
 Auch für Wiederverkäufer!
Heinz Norman
 Theaterstr. 1, 4. St. part.
 Kataloge gen. Wrl. in Briefmark.

Möbel
 Großes Lager kompl.
**Wohnungs-
 Einrichtungen,**
 sowie Kleinfestel, G. G. G.
 longued, Herren- und
 Speisezimmer-Sofas in
 bester Verarbeitung und
 schönsten Formen, in eigen-
 er Werkstatt gefertigt. Auf-
 tragsgemäß, Patent-
 matrassen, Gegr. 1878.
Gustav Roth, Breslau,
 Bismarckplatz 9 und
 Gartenstraße 82.

Grammophone
 vollständiges Lager, beste Werte, 95,
 100, 125, 175 bis 900 Mt.
 Geige, Violine, Horn, Schallbecken,
 Platt., neue Schallger. Mt. 0.00.
 Radio-Appar. werb. zum gleich-
 spielen v. Rad. Platten einger.
Reparat. eigener Werkstatt.
 Fahrrad- und Musikhaus **Pohl,**
 Gräbichenerstraße 62. 19971

**Maßanfertigung,
 Kleider, Blusen,
 Kindergarderobe etc.**
 nach neuesten Modellen
 schick, schnell u. billig.
 Wie neu!
Umarbeitungen
 alte Zutatenerwerbungen.
 Auswärts genügt Maß.
W. Baumgarten
 Obliauerstr. 40, I.
 Eing. Neue Gasse.

**Möbel,
 Spiegel,
 Polsterwaren,
 kompl. Stühle**
 große Auswahl, 18009
 gegen bar
 evtl. Teilzahlung
F. Dawid
 Friedrich-Wilhelmstr. 9,
 Eingang Bachplatz.

**Anzüge
 und Paletots**
 werden sachgemäß ge-
 wendet u. umgearbeitet
Milindärmäntel
 arbeiten wir zum Sport-
 paletot oder Ueber um.
Ed. Proskauer Nchf.
 Schmiedebrücke 66.

Damengarderobe
 Mäntel, Korsetts,
 Kleider, Hüte,
 Blusen, Röcke,
 Umarbeitungen, billig.
E. Mehlner,
 Gräbichenerstr.
 Witzschützstraße 20, I.

**Wundervolle, äppige
 Büste**
 erhalten Damen
 jeden Alters
 d. meine alt-
 bewährten
Büsten-Präparate
 zu Mk. 6.— und Mk. 8.—,
 beides zusammen, meistens
 zur Kur erforderlich,
 nur Mk. 18.—
 Ferner direkt Versand von
Gummiwaren jed. Art,
 Leib- u. Monatsbinden, Irrigator
 sowie sämtliche Frauenartikel.
 Prospekt gratis. 20699
Frau A. Gebauer,
 Breslau 6 V., Dussauerstr. 1, II.
 Ecke Friedr. Wilhelm Str. 38.

Ermittelungen
Beobachtungen
Privatauskünfte
 streng verlässlich
 zuverlässig. 13899
Auskunftei - Detektivbüro
Domarowski
 Breslau II, Neue Döbnerstr. 6, II
 Fernruf 12526.

Griforene
 18318
 Zehen, Finger, Nasen, Ohren,
 auch veraltete Fälle behandle
 man mit „Permalin“ Prose-
 mittel, fl. 1.75 Mt. Verjährt
 durch Aeschulap-Apotheke,
 Breslau I, Obliauerstraße 3
 Abt. I. B. V.

Gummiwaren
C. Reeder, Gartenstraße 63, hpt.
 Wir empfehlen:
Otto Rühle
Du und Dein Kind.
 Heft 1. Das fragende Kind . 15 Pf.
 „ 2. Das erwerbstätige
 Kind 15 „
 „ 3. Umgang mit Kindern 20 „
 „ 4. Umgang mit Kindern,
 II. Teil 20 „
 „ 5. Kind, Alkohol und Er-
 ziehung 10 „
Buchhandlung Volkswacht.

**Alteisen,
 Kupfer,
 Messing,
 Zink, Blei**
 17945] kauft zu höchsten Preisen
Stedner, Antonienstr. 8. Tel. 3007.

Wie sie Mütter werden
 Erinnerungen einer
 Hebammerschwester
 von
Grete Strassdahn
 bisher Mk. 3.— **nur Mk. 1.50**
Buchhandlung Volkswacht
 Modernes Antiquariat

Zahnatelier
M. Driesen
 Gartenstraße 6
 neben dem Palmengarten

Aus dem 20187
Felbe zurückgekehrt
Georg Scholz
 Dentist
Sadowastr. 52, I.
 Spezialität: Kronen, Brücken,
 Gebisse aus Kautschukmaterial
 Persönliche Behandlung.

Max Kahn, Dentist
 Sprechstunden: [17434
 Werktags von 8-11 u. 3-6 Uhr,
 Sonntags von 9-12 Uhr.
Reuscherstraße 36, II.
 Eingang Königsplatz.

Dentist
E. Grunwald
 Schmiedebrücke 42
 Ecke Ursulinerstraße
 TELEFON 6422.
 Anfertigung
 von
**Goldkronen
 Brücken**
 — ohne —
Goldersatzung
 Künstliche Zähne
 Plomben
 Mässige Preise.

Zahn-Atelier G. Krause
 Schmiednitzstr. 2
 vom Ring rechts, 2. Haus.
Zahnersatz, Plomben
 Zahnziehen mit Betäubung
 Zahn- u. Teilzahl. Tel. 4701

**Jedes
 Bild
 vergrößert**
 Jos. Gatzki, Breslau
 Neumarkt 16.
 Viele Dankschreiben.
 Preisliste gratis u. franco.

**Stich-, Leuchte- und Münzgaß-
 enl. Umbau, u. Beleuchtungs-
 lümp., elektrische Anlagen, Umän-
 derungen sowie Reparaturen der
 Wasserversorgung liefert prompt und
 bill. aus. Schell, Landwehr-
 Warten, Gräbichenerstr. 93/94.**

Schürzen
 sehr preiswert.
Albert Fuchs
 Schmiednitzstr. 49.

Kahenfelle
 ärztlich empfohlen gegen Rheu-
 matismus nützlich bei
A. Schacher
 Kupferstraße 44.

Rauf
 Mechaniker, Drehbank,
 Schraubstock, Schraubmaschine,
 Nischplatte, Badegläser zu
 kaufen gesucht. 19844
 Gräbich, Summerei 20.

**Alle Nähmaschinen, Näh-
 meder- u. Nähpedale**
 zu kaufen gesucht. 19828
G. Greulich, Summerei 20.

Fahrrad Grammoph.
 Sitzer,
 auch defekt, samt
Pohl, Fahrradhandlung
 Gräbichenerstraße 62.

Alle und gebrauchte
**Grammophon-
 Platten**
 kauft zu höchsten Preisen.
Carl Sackur, Ring 54.

Verkauf
Schöne, Vertikal
 in großer Auswahl zu niedrigen
 Preisen zu verkaufen.
 Hahn, Reuscherstr. 2.

